

Wenn...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 46

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Hitsch fi Mainig



I hann zGlaarnarland und dGlaarnar khoga gäära. Und i bin sihhar nitt allai mit dära Mainig. Uff jeeda Fall hätt au miini Schwöschtar ins Glaarnarland hintara ghüürota. A Bärpuur. As hätt si nia gröüt. Wenn zLääba vunama Wildhöüar au schtreng und gföörli isch und miini Schwöschtar immar widar froo isch, wenn iarna Aalt – also miina Schwooogar – widar mit ganza Khnohha uf da schwärtschpitziga Felsa haikhunnt, so wettti si doch niana andersch lääba als im Glaarnarland hinna.

Khlaar, as git au untar da Glaarnar schwarzi Schöf. Abar mit denna wärdans im Glaarnarlendi hinna guat färtig. Do isch vor a paar Wuhha zGlaarus sälbar a Frejnacht gsii. Gääga Morga hend drej psoffni Luusbuaba aagfanga in dar Shtadt umma zgragöla und khaputt zmahha, was inna untar Pfigara khoo isch. A Gedenkhtaffla und a Tail vum Shtäägarbrunna hend müassa draaglauba. Sockhal vu Sunnaschirm hends in da Gmainds- hussbrunna iinagworfa. Pflanzatöpf ussgläärt und verschlaaga, zVardeckh vunama Auto hätt au müassa draaglauba und denn hend dia drey Vöögal no Grenzschtai in da Taich vum Khunschthaus iina gworfa. Am andara Morga hätt dPolizej dia Purschta bejm Khra- wättli gnoo. Und zwoor richtig. Ai Polizischt und dar Gmaindsvorar- baitar hend am Suntig Nommitaag zKhommmando übarnoo und untar iarnar Laitig hend dia drej Luus- buaba müassa allas widar in Ort- nigg mahha, was nitt rettigsloos khaputt gmacht worden isch. Für säbb wird na denn nohhär no dRächnig gschstellt wärda. Öppa tuusig Shtai söllis mahha.

Das Bejschpiil vu Glaarus sötti in dar ganza Schwizz Schual mahha. Und wenn diä Vöögal nohham Zemmaputza no a richtigi Tracht Prügal khriagt hettandi, so wääris au rächt gsii. Das isch nemmli im- mar no dia Schprooch, wos am beschta varschtönd!

Lieber Nebi!

Es gibt Parlamente, wo nicht nur zum Fenster hinaus geredet wird. Aus dem Liestaler Landrat weiß der Korrespondent der Nat.-Zt. zu berichten, daß dort ein bodenständiger Volksvertreter während den Verhandlungen sich ruhig zum Fenster begab, den Fuß auf das Fen-

stergesimse erhob, das rechte Hos- senbein bis zum Knie hinaufschob und in aller Gemütsruhe an der blutten Wade ausgiebig zu kratzen begann. Sonst biß es ihn weiterhin nicht mehr, da ja nur die Boden- frage zur Frage stand.

Es ist zu hoffen, daß noch vor dem Einbruch der Frauen in den Rat diesbezügliche Sittenmandate er- lassen werden. AS

Wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn man des Käses wegen als an- gepöbelter Kuhschweizer nicht ge- rade Krieg führte, diene er auf den diversen Feldzügen doch als Kraft- nahrung ... ● Annabelle

Wenn in den Metzgereien und Co- mestiblesläden der Aufschnitt fein und zart mit einer zweizinkigen Gabel aufs Papier in der Waage gelegt wird, so weiß man nicht, was vorher damit geschah.

● Glarner Nachrichten

Wenn jeder Haushalt vom Juni bis Ende August einmal pro Woche Käsesalat auf den Tisch stellt, er- gibt das einen Mehrverbrauch von 6 Millionen kg ...

● Nationaler Wunschtraum

Wenn dem Feinschmecker das Essen nicht mehr behagt, geht für ihn eine Welt unter. ● Der neue Tip



Der Humor bedarf einer Form und einer Haltung. Humoristen möch- ten häufig die Welt verbessern; be- harren sie auf dieser Meinung, müs- sen wir sie schlechte Humoristen nennen; sehen sie ein, daß alles un- verbesserlich und dies ihre Chance ist, so sind sie gute Humoristen. Ihr Geheimnis: die Tränen. Ohne sie entbehrte ihr Humor der wahren Würze.

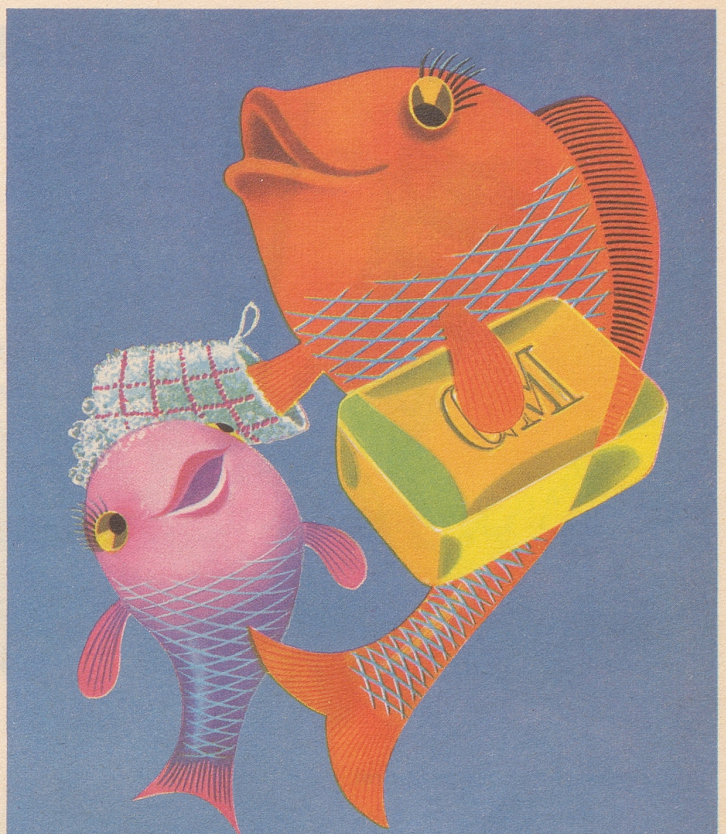
Peter Härtling

Bitte weiter sagen

Sich selber und die Welt verdrießt wer allzusehr sein Herz verschließt.

Die Kette weg und weg die Wehr, das freut die Welt, und Dich noch mehr!

Mumenthaler



Auch ihr Bad

wird genussreicher mit der herrlich parfümierten METTLER-GLYCERIN- SEIFE. Diese kristallklare Seife spen- det Ihnen üppigen glycerinhaltigen Schaum von besonderer Feinheit. Die METTLER-GLYCERIN-SEIFE ist ein erstklassiges hautpflegendes Kosmetikum.

Man freut sich darauf

Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER
Glyzerinseife

Hersteller: Gf Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG